

II-2069 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1144 N

1991-05-16

A N F R A G E

der Abgeordneten Haupt, Haller, Aumayer, Moser  
an den Bundeskanzler  
betreffend Atomkraftwerke (AKW) in der CSFR

Laut Mitteilung des Hauptinspektors der Tschechoslowakischen Atomenergie-Kommission, Zdenek KRIZ, gab es 1990 insgesamt 104 Störfälle nach der internationalen Atomenergie-Ereignis-Skala (INES) in den AKW der CSFR. Eine Störung erfolgte in Stufe 2 (Zwischenfall), drei in Stufe 1 (Anomalie) und 100 in Stufe 0 (nicht sicherheitsrelevant).

Die Blöcke V1 und V2 des AKW Bohunice und die AKW Blöcke Dukovany standen unter besonderer Beobachtung ihrer Betriebssicherheit. Die Atomenergiekommission hat für den Block V1 Bohunice einen Katalog von 81 Maßnahmen zur Erhöhung der Reaktorsicherheit im Gesamtwert von 1,5 Mrd. Kronen (ca. 580 Mio. öS) angeordnet.

Bisher ist nach Aussagen internationaler Expertenkommissionen, aber auch von Hauptinspektor Kriz, in Bohunice noch immer nicht jener Zustand erreicht, der die Gefahr für die Umwelt eindämmen würde.

Die unterfertigten Abgeordneten richten an den Bundeskanzler folgende

A n f r a g e

- 1) Bestehen Untersuchungen darüber, wie sich eine Spaltung der CSFR in eine Tschechische und eine Slowakische Republik auf den Betrieb von Bohunice auswirken würde ?
- 2) Welche Auswirkungen hätte ein EG-Beitritt der CSFR auf die bestehenden Atomkraftwerke ?
- 3) Wann und über wie viele Störfälle wurde Österreich im Jahr 1990 direkt von der CSFR informiert ?
- 4) Ist Ihnen bekannt, welche Energiesparmaßnahmen derzeit in der CSFR geplant, eingeleitet, durchgeführt werden ?
- 5) Ist Ihnen bekannt, welches Investitionsvolumen für Energie-

sparmaßnahmen in der CSFR aufgewendet werden ?

6) Ist Ihnen bekannt, welches Investitionsvolumen in der CSFR für Sicherungsmaßnahmen im Zusammenhang mit den bestehenden und geplanten Atomkraftwerken eingesetzt wird ?

7) Wie groß sind die Sicherungsinvestitionen, die Österreich zur Abwendung von Gefahren aus Atomkraftwerken in der CSFR aufwendet ?

8) Hat bzw wird sich auch Österreich an den in Pt 5) und 6) genannten Investitionen beteiligen bzw diese fördern ?

9) Wenn ja, in welcher Höhe und unter welchen Kredit-bzw Förderungsbedingungen ?

10) Welche Stellungnahmen haben Sie zur Frage der Errichtung und des Betriebes von Atomkraftwerken im österreichnahen bzw Österreich gefährdenden Raum eingeholt ?

11) Welche Schritte haben Sie konkret unternommen, um eine latente Atomgefahr aus den kritisierten Atomkraftwerken auf Österreich abzuwenden; und mit welchem Erfolg ?